Ausbildung im Handel und Verkauf in Deutschland

Sie möchten gerne einen Beruf lernen, in dem Sie viel Kundenkontakt haben und Produkte verkaufen? Eine Ausbildung im Handel und Verkauf bietet genau das!

Inhalt

- Handel und Verkauf: Branche mit Zukunft
- Gefragte Ausbildungsberufe im Handel und Verkauf
- Wo kann ich meine Ausbildung absolvieren?
- Wie viel verdiene ich in der Ausbildung?
- Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?
- Perspektiven nach der Ausbildung

Eine Ausbildung im Handel und Verkauf bietet Ihnen die Möglichkeit, direkt mit Kunden zu arbeiten, Produkte zu präsentieren und Geschäftsabläufe kennenzulernen. Informieren Sie sich jetzt über die Berufe in dieser Branche und finden Sie den passenden Ausbildungsplatz!

Handel und Verkauf: Branche mit Zukunft

Der Handel ist eine der größten Branchen in Deutschland. Rund 14 Prozent aller Erwerbstätigen in Deutschland arbeiten im Handelsbereich. Ob im Supermarkt, in Modegeschäften oder im Fachhandel – als Verkäuferin / Verkäufer oder Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel sind Sie das Gesicht des Unternehmens und stehen im direkten Kontakt mit den Kunden. Die Arbeit erfordert Freundlichkeit, Kommunikationsgeschick und ein gutes Verständnis für Produkte und Dienstleistungen.

6,4 Millionen

Menschen arbeiten im Jahr 2026 im Handel und Verkauf in Deutschland.

119.367

Personen machten eine Ausbildung in der Branche (Jahr: 2025).

537.521

Unternehmen gab es in der Branche (Jahr: 2025).

Gefragte Ausbildungsberufe im Handel und Verkauf

Die folgenden Berufe sind besonders gefragt:

- **Verkäuferin und Verkäufer:** Beratung von Kunden, kassieren, Warenpräsentation.
- Fachverkäuferin und -Verkäufer im Lebensmittelhandwerk:
  - Verkauf von Backwaren,
  - Verkauf von Fleisch,
  - Konditorei
- **Kauffrau und Kaufmann im Einzelhandel:** Planung und Organisation von Verkaufsprozessen, Lagerhaltung und Warenbestellung.

Wenn Sie ein anderer Bereich im Handel und Verkauf interessiert, gibt es noch viele weitere Möglichkeiten zur Ausbildung! Die Ausbildung dauert je nach Beruf 2 bis 3 Jahre.

Video: Ausbildung im Einzelhandel

Wo kann ich meine Ausbildung absolvieren?

Die Ausbildung im Handel findet im **dualen System** statt: Sie arbeiten in einem Betrieb und besuchen gleichzeitig die **Berufsschule**. Typische Arbeitgeber sind:

- Supermärkte und Discounter
- Mode- und Bekleidungsgeschäfte
- Elektronik- und Möbelhäuser
- Bäckereien und Fleischereien
- Drogerien und Apotheken

Wie viel verdiene ich in der Ausbildung?

In Deutschland erhalten Sie während Ihrer Ausbildung eine monatliche Vergütung durch Ihren Ausbildungsbetrieb. Wie hoch dieses Einkommen ausfällt, hängt von Ihrem gewählten Beruf, der Region, dem jeweiligen Unternehmen und dem Ausbildungsjahr ab.

Informationen zur Höhe der Ausbildungsvergütung im Bereich **Handel und Verkauf** finden Sie im **BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit**. Geben Sie hier Ihren Ausbildungsberuf an und rufen Sie dann den entsprechenden Steckbrief auf.

Das sollten Sie zur Ausbildungsvergütung außerdem wissen:

- Sie müssen von der Brutto-Vergütung **Sozialabgaben** zahlen, z. B. für die gesetzliche Krankenversicherung, die Rentenversicherung und die Arbeitslosenversicherung. Diese Abgaben werden automatisch abgezogen, bevor das Netto-Einkommen auf das Bankkonto ausgezahlt wird.
- Lohnsteuer müssen Sie meistens während der Ausbildung nicht bezahlen, da Ihr Einkommen wahrscheinlich unter dem **Grundfreibetrag** liegt.

Ihre Rechte während der Ausbildung

Als Auszubildende oder Auszubildender haben Sie klare Rechte, zum Beispiel auf die passende Ausstattung und auf Aufgaben, die wirklich zu Ihrer Ausbildung gehören.

Fragen dazu? „**Faire Integration**" berät Sie kostenlos. Alle wichtigen Regelungen finden Sie auch kompakt in der Übersicht „**Informationen zur Ausbildung in Deutschland**".

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Um eine Ausbildung zu absolvieren, benötigen Sie in der Regel einen Schulabschluss. Bei einer Ausbildung im **dualen System** müssen Sie diesen für das **Visum** nicht anerkennen lassen. Für eine Ausbildung sind gute Deutschkenntnisse sehr wichtig, zum Beispiel für die Berufsschule und um Kundinnen und Kunden beraten zu können. Es gibt auch die Möglichkeit, einen Sprachkurs in Deutschland als Vorbereitung auf die Ausbildung zu absolvieren. Mehr Details über die allgemeinen Voraussetzungen für eine Ausbildung erfahren Sie **hier**.

Besonders wichtig sind außerdem im Verkauf und Handel

- **Freundlichkeit und Kommunikationsfähigkeit**, um Kunden zu helfen und Produkte zu erklären.
- **Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit**, da oft in Teams gearbeitet wird.
- **Flexibilität**, da viele Geschäfte auch abends oder am Wochenende geöffnet sind.

Perspektiven nach der Ausbildung

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung haben Sie gute Chancen, einen Arbeitsvertrag mit Ihrem Ausbildungsbetrieb zu schließen. Denn gerade beruflich qualifizierte Fachkräfte werden besonders oft von Unternehmen in Deutschland gesucht.

Außerdem gibt es viele Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln. Der Einzelhandel bietet gute Karrierechancen, zum Beispiel als Abteilungs- oder Filialleitung. Sie können auch Zusatzqualifikationen erwerben. z. B. im Bereich Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht durch die Zusatzqualifikation "Europaassistent/in" oder durch die Sachkundeprüfung für frei verkäufliche Arzneimittel. Die individuellen Möglichkeiten hängen vom konkreten Ausbildungsberuf ab.

Mehr zu den grundsätzlichen Möglichkeiten nach einer Ausbildung erfahren Sie unter „**Perspektiven nach der Ausbildung**“. Zu den spezifischen Möglichkeiten je Ausbildungsberuf können Sie sich auf **BERUFENET** informieren.

Gehalt nach der Ausbildung

Das Gehalt nach der Ausbildung hängt von der Erfahrung, der Branche und der Region ab. Mit Berufserfahrung und Weiterbildungen, z. B. zum Handelsfachwirt oder Filialleiter, kann das Gehalt weiter steigen.

Sie haben bereits einen anderen Beruf gelernt, gearbeitet oder studiert? Kein Problem! Eine Ausbildung können Sie auch zusätzlich absolvieren. Wenn Ihre vorherigen Erfahrungen etwas mit der Ausbildung im Handel und Verkauf zu tun haben, kann das sogar von Vorteil sein. Auch Fremdsprachenkenntnisse könnten nützlich sein, da Kommunikation in den Berufen sehr wichtig ist.

Brutto oder Netto? Das sollten Sie wissen

Die Gehälter sind als Brutto-Gehälter angegeben. Das bedeutet: es müssen noch Steuern und Sozialversicherungsabgaben abgezogen werden, bevor Sie Ihr Netto-Gehalt haben. Mehr dazu finden Sie unter "**Gehalt, Steuern und Sozialversicherung**".

Weitere Informationen im Web

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

[Vokabelflyer für Mitarbeitende im Handel (auf Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch)]
[Vokabelflyer für weitere Berufe und Sprachen]

Seite drucken

URL: https://www.make-it-in-germany.com/de/studium-ausbildung/ausbildung-in-deutschland/gefragte-ausbildungsberufe/handel-verkauf
Datum: 2026-11-05 10:24:35 GMT